

## Keschern, Flöße bauen, Frösche fangen & CO. – das Naturforschercamp 2018

Vom 13.08.2018 bis zum 17.08.2018 fand im Knik-Hus in Schwentimental das Naturforschercamp statt. 14 interessierte und motivierte Kinder nahmen teil an einem fünftägigen Abenteuer, das sich an jedem Tag vom Thema her unterschied.

### Tag 1: Die Welt der Fledermäuse

Nach ein paar Kennenlernspielen war das Thema des Tages Fledermäuse. Alle Kinder begaben sich mit einem unausgefüllten Steckbrief auf den Weg durch den Park und machten Halt an verschiedenen Stationen, wo sie etwas durch die Informationstafeln oder Hinweise der Leiterin Yvonne über Fledermäuse lernten.



Begleitet wurde die Rallye durch verschiedene Spiele, wie z.B. „Nachtfalter und Fledermaus“. Besonders viel Spaß hatten die Kinder bei einem Hügel, wo alle hochkletterten und spielten.



Am Ende der Rallye wurde noch Anschauungsmaterial gezeigt und das Gummibärchenspiel gespielt. Dann gab es Mittag, Spaghetti mit Tomatensauce. Am Nachmittag wurden Fledermauskästen zusammengebaut und Sockenfledermäuse gebastelt. Zur Abrundung wurde am Ende des Tages ein „Wahr oder Falsch“ Spiel über Fledermäuse gespielt.

### Tag 2: Alles was summt und brummt und krabbelt

Heute gab es Besuch von der CDU, die auch am Anfang des Programms teilnahmen. Jeder Erwachsene bekam ein Insekt und die Kinder mussten raten was derjenige für ein Insekt war.

Anschließend lernten die Kinder durch große Würfel und mit Hilfe von Nadine, was es für Insektenarten gibt.



Ein weiteres Highlight waren dann die Samenbomben die hergestellt wurden.



Nach dem Mittagessen spielten alle die bekannte Sendung „1,2 oder 3“ – natürlich zum Thema Insekten – nach. Mauricio, der FÖJler vom SHHB war der Showmaster. Am Ende des Tages wurden Brummhummeln gebastelt, die bei den Kindern für Begeisterung sorgten.

### Tag 3: Tiere in und am Wasser

Am dritten Tag durften die Kinder an der Schwentine Keschern und gefangene Lebewesen zu Behältern bringen, damit sie mit den Leitern identifizieren konnten welche es waren. Ob die Hose nass war oder Wasser in den Gummistiefeln war, war den Kindern egal. Sie hatten sehr viel Spaß daran.



Sehr viel Spaß hatten die Kinder auch am Frösche fangen – das eindeutige Highlight der Woche. Und dabei war das noch nicht einmal geplant. Die Kinder kamen durch Zufall darauf, als sie während einer Kekspause Frösche fanden und fangen wollten.



Am Nachmittag leiteten Felicia und die beiden FÖJler vom Knik-Hus, Nicola und Sophie, ein Quiz zum Thema Wassertiere. Danach ging es an die Flöße: fleißig bauten die Kinder Flöße aus verschiedenen Materialien wie z.B. Holz, Blätter oder Tetra Paks.



#### Tag 4: Tiere im Park

Heute war eine weitere FÖJlerin, Henrike, zu Gast. Zusammen mit ihr und allen anderen ging es auf eine Wildparkrallye, bei der die Kinder in verschiedenen Gruppen Fragen beantworten mussten und durch richtige Antworten Buchstaben gewannen. Am Ende kamen alle Gruppen zusammen und es musste gerätselt werden, was die Buchstaben für einen Satz bilden.

Die Kinder fanden den Satz heraus und haben somit auch das Versteck für einen Schatz herausgefunden. In der Schatztruhe befand sich Futter, was am Nachmittag von den Kindern im Wildpark an die Tiere verfüttert wurde.

Des Weiteren ließen die Kinder am Nachmittag ihre Flöße ins Wasser, und das mit vollem Erfolg! Kein Floß ging unter.



### Tag 5: Wir gehen auf Baumjagd

Am letzten Tag des Camps ging es auf Baumjagd! Mit unterschiedlichem Material wurde die Höhe eines Baumes bestimmt. Danach gab es ein Spiel, wo man mit verbundenen Augen einen Baum erfühlen und dann mit geöffneten Augen wiederfinden musste.



Anschließend spielten die Kinder Naturmemory.

Am Nachmittag wurden dann die Eltern herzlichst zu Kaffee und Keksen eingeladen und zu einer Diashow die Nadine erstellt hatte, in der die ganze Woche nochmal mit Bildern veranschaulicht wurde.

Alles in einem war es ein sehr erfolgreiches und spaßiges Event!

Mauricio Campochiaro